



Interpellation

Begegnungszonen in Allschwil

Allschwil verfügt über vier Begegnungszonen in folgenden Strassen: Abschnitte der Pappelstrasse, des Lettenwegs, der Gartenstrasse und des Schützenwegs. Diese wurden im Rahmen der Quartierplanung Heuwinkel, aus Sicherheitsaspekten und im Zuge von Strassensanierungen und Werkleitungersatz umgesetzt.

Begegnungszonen ermöglichen eine vielfältige Nutzung des öffentlichen Raums. Sie steigern die Wohnqualität und machen Quartierstrassen zu Orten der Begegnung und des Aufenthalts. Fussgängerinnen und Fussgänger haben gegenüber Autos und Velos Vortritt, es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Parkieren ist auf den markierten Parkfeldern erlaubt. Damit wird die Verkehrssicherheit erhöht und es entstehen sichere Räume für Gross und Klein.

Begegnungszonen sind etablierte Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Wohnqualität. Sie finden Anwendung in vielen Gemeinden und Städten in der ganzen Schweiz. Leider verfügt Allschwil über kein Konzept oder keinen Prozess, wie Begegnungszonen in Quartierstrassen in Allschwil gefördert und umgesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erachtet der Gemeinderat die Schaffung von Begegnungszonen als wirksames Mittel, die Verkehrssicherheit und Wohnqualität in den Quartieren zu erhöhen?
2. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass auch in Zukunft Begegnungszonen eingerichtet werden?
3. Ist der Gemeinderat bereit zu prüfen, wo weitere Begegnungszonen in Quartierstrassen eingerichtet werden können?
4. Ist der Gemeinderat bereit, ein Konzept zur Einrichtung und Gestaltung von Begegnungszonen in Allschwil zu erarbeiten?

Allschwil, 15.5.2026

Nicole Morellini
Einwohnerrätin